

Dozenten:

Herr Martin	Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Abteilungsleiter 4
Herr Dr. Kuklinski	Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Referatsleiter Ref. 44
Herr Müller	Zentralverband Elektro- technik und Elektroindustrie e.V. (ZVEI)
Herr Baumeister	Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnische Handwerke (ZVEH)
Herr Bachmann	BSZ für Technik „G.A. Zeuner“ Dresden
Herr Ullrich	BSZ Boxberg, Schulleiter
Herr Bienst	BSZ Boxberg, Fachberater
Herr Göhler	BSZ für Elektrotechnik Dresden, Schulleiter
Dr. Schneider	BSZ Torgau
Herr Müller	BSZ Riesa

Tagungsleitung und Moderation:

Petra Petzold, SALF Meißen  
Stephan Fiedler, SALF Meißen

## Reform der Erziehung for- dert vor allem: eine Dialog- kultur - wie auf Schloss Siebeneichen.

(Andreas Flitner anlässlich des 3. Sächsi-  
schen Symposiums zur Schulentwicklung)

Bitte melden Sie sich bis zum 02.06.2006  
über Ihr zuständiges Regionalschulamt unter der  
Kursnummer SALF57401 an.

Informationen:

Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung  
(SALF)  
Siebeneichener Schlossberg 2  
01662 Meißen

Tel: 0 35 21 / 41 27 39  
Fax: 0 35 21 / 41 27 60  
Homepage: <http://www.salf.de>

Fachtagungen an der SALF

Drei Jahre  
neu geordnete Elektroberufe –  
ein erstes Resümee



16. und 17. Juni 2006

Die Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung lädt Sie sehr herzlich zur Fachtagung

### **Drei Jahre neu geordnete Elektroberufe - ein erstes Resümee**

ein. Folgende Rahmenziele bilden den Leidfaden für diese Veranstaltung:

#### **Neuordnung**

Die Neuordnung der handwerklichen und industriellen Elektroberufe erfordert von den Lehrkräften eine veränderte Unterrichtsführung. Der Unterricht muss handlungsorientiert gestaltet und vorrangig auf die Entwicklung von Handlungskompetenz (als Verbindung von Fach-, Human- und Sozialkompetenz) und Qualifikation ausgerichtet werden.

#### **Bedarfsgerechte Fortbildung**

Um der Ausbildung von Kompetenzen und Qualifikationen optimal gerecht zu werden, soll eine fachliche und didaktisch-methodische, modular aufgebaute, bedarfsgerechte Fortbildung für Lehrkräfte des Berufsfeldes Elektrotechnik angeboten werden.

Die bestehende Bereitschaft und Befähigung der Lehrkräfte zur Vermittlung fachlicher Inhalte unter Berücksichtigung der sich aus den jeweiligen KMK-Rahmenlehrplänen und sächsischen Arbeitsmaterialien ergebenden didaktisch-methodischen Erfordernisse umzusetzen sollen ausgebaut und gefestigt werden.

Um diesen Erfordernissen Rechnung zu tragen, knüpfen die geplante Veranstaltung unmittelbar an die Lernfelder der neu geordneten Elektroberufe an und bietet Anleitung zur Unterrichtsplanung und Durchführung.

## **Programm**

### Freitag, 16.06.2006

15:00	Eröffnung Herr Ministerialdirigent Martin Abteilungsleiter, SMK
15:15 - 16:45	Technische und technologische Entwicklungen im Bereich der Elektroindustrie – welche Aus- wirkungen hat das auf die Anfor- derungen an die MitarbeiterInnen der Unternehmen“, ? <i>Herr Müller, ZVEI</i>  „Welchen Einfluss hat die tech- nische und technologische Ent- wicklung auf die Unternehmen des Elektrohandwerks und wel- che Anforderungen resultieren hieraus auf die MitarbeiterInnen <i>Herr Baumeister, ZVEH</i>
16:45 - 17:00	Pause
17:00 - 17:15	Zur Ausbildung in den neu ge- ordneten Elektroberufen in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen (Standorte, Schüler- zahl/Klassenbildung, Unterstüt- zungssysteme zur Umsetzung der KMK-Rahmenlehrpläne) <i>Herr Bachmann, BSZ für Tech- nik „G.-A.-Zeuner“ Dresden</i>
17:15 - 17:45	Zur Fortbildung sächsische Lehrkräfte im Berufsfeld Elektro- technik <i>Herr Bienst - BSZ Boxberg</i>

### Sonnabend, 17.06.2006

ab 7:30	Frühstück im Schloss
09:00 - 10:00	Schulorganisation im lernfeldorien- tierten Unterricht der neu geordne- ten Elektroberufe • Schulorganisation • Lehrereinsatz und Teamarbeit • Raumkonzept • Lernortkooperation <i>Herr Göhler – Schulleiter, BSZ für Elektrotechnik Dresden Herr Ullrich – Schulleiter, BSZ Boxberg</i>
10:30 - 10:45	Pause
10:45 - 12:00	Erfahrungsberichte Unterrichtsorganisation im lern- feldorientierten Unterricht - Bei- spiele für Teamarbeit, Unterrichts- planung und –durchführung, Lei- stungsbewertung
<b>BSZ Torgau</b>	<i>Dr. Schneider (ca. 20 min)</i>
<b>BSZ Riesa</b>	<i>Herr Müller (ca. 20 min)</i>
<b>BSZ 7 Leipzig</b>	<i>Dozent angefragt (ca. 20 min)</i>
<b>BSZ Boxberg</b>	Herr Bienst (ca. 15 min) Zur Gestreckten Abschlussprüfung im Berufsfeld Elektrotechnik am Beispiel des Elektroniklers für Betriebstechnik
12:00 - 12:30	Drei Jahre neu geordnete Elektro- berufe- ein Resümee aus Sicht des SMK <i>Herr Dr. Kuklinski – Referatsleiter, SMK</i>

ab 12:30 Mittagessen